

Gewand

Landvermessung über das Defizit an der Administration der
 Maltung Lamer des Cantons Linth, der der Dorf und Agenschaft Boll.
 unserer Dorf-Schaft ist in zwei Gattungen, über & unter Dose, auf ober-
 Dose hat es 10 doppelte und 9 einfache Häuser
 in unter Dose, hat es 5 doppelte & 6 einfache als
 sie folgen, die Waage stellt man, und immer als die Dose anstands
 Häuser der Dose gehören, erstens ein doppeltes Haus, genannt auf dem
 Bühl, zwei doppelte genannt auf dem Blätt, zwei einfache, genannt auf
 Broggstien, sind auf dem Duff, & zwei in der Aue, zusammen
 dann sind zwei Häuser, im Tal der Dose anstands, genannt in der Markt

No. 29. 26

Diese alle obige Lamer Wohnende Bürger gehören in die Gemeinde
 der Dose, zu Schwanden, es ist zu eröffnen, das in der Markt noch
 diese Häuser sind, davon gewisse Eigentümern bei mittellos, und auf dem
 Markt & Dörfern genöthig sind, aber in der Zeit, da wir unser Schulden
 zu zahlen gelangt. Sie auf davon gegeben, & nicht anordnen, das sie ihre
 Dörfer auf in unsern Defizit Dörfern, & zwar mit dieser Häuser
 noch mit geschick kommen waren
 als Dorn in allem zu zahlen Dörfern

24 21

Nur waren Schul-genöthig zu Schwanden, zu unserer Herr. Gemeinde, bis
 am 29. May 1785. Nicht haben wir ein neues Gut & Fund unter und, auf unser
 in der französischen Lage die wir nicht haben, unsere nach kommen wird alle der
 Milderheit worden sein, das man nicht die Dörfer man, das in die Dose
 das erste war die Dose, das der Häuser & das Quantum der Dörfer zu groß.
 Dörfer ganz sein, und wir bei einem Schul-Defizit, nicht möglich gewesen, das sie
 was es können können, zu zahlen haben wir gar keine unermöglichte & armen Leute.
 die nicht können gegen Dörfer zu zahlen, das sie nicht in eine Gemeinde, die ein
 Tal der Dörfer anstands, es ist die Dörfer, Dörfer, was man noch erhalten im
 Dörfer gesehen, & sind sie oft etwas eine Dörfer in die Dose gekommen, oft gar nicht,
 haben die Dörfer, haben auf dem Weg einander gesehen & gerufen, oft eine
 andere in die Dörfer gesehen, und der Dörfer, das was sie nach Hause gekommen,
 die Dörfer gesehen, & das Defizit im Dörfer gesehen, und weil sie gesehen.
 haben die Dörfer gegen sie gesehen, oft eine Dörfer auf der Dörfer sein gebracht.
 das kann es am besten möglich sein, was der Dörfer Dörfer im Dörfer erhalten auf
 haben gelangen, und die Dörfer nicht haben Leben können, & sind sie in die
 Dörfer aben & gesehen gewesen, wie von Anfang an

1785
29
26
27
28
29
30
31
32
33
34
35
36
37
38
39
40
41
42
43
44
45
46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91
92
93
94
95
96
97
98
99
100

171
No. 68

No. 1.
L'avez-vous vu die Gullagard und
Kantonsregierung der gemindeten
Wittwen, fassen, voll. Thaum
Wittwen, Spandan, 2. Klasse
Luitfal

No.	Frage an die Müller	Beantwortungen der Müller der Gemeinden			des Districts Schwanden			
		Gemeinde Kellfuren	Gemeinde Felsen	Gemeinde Foll	Gemeinde Schwandi	Gemeinde Miltförs	Gemeinde Gwanden	Gemeinde Lützel
1	Local Anfall nicht	Kellfuren	Felsen	Foll	Schwandi	Miltförs	Gwanden	Lützel
2	a) Ist ein Leber der Dorf?	ein Dorf.	ein Dorf.	ein Dorf.	ein Dorf.	ein Dorf.	ein Dorf.	ein Dorf.
	b) Ist ein Leber der Dorf?	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!
	c) Zu welchem Leber...	Zu...	Zu...	Zu...	Zu...	Zu...	Zu...	Zu...
	d) Zu welchem District?	Fellen...	Fellen...	Fellen...	Fellen...	Fellen...	Fellen...	Fellen...
	e) Zu welchem Canton?	Luzern.	Luzern.	Luzern.	Luzern.	Luzern.	Luzern.	Luzern.
3	Lüftung der...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...
4	Lüftung der...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...
5	Lüftung der...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...
6	Lüftung der...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...
7	Lüftung der...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...
8	Lüftung der...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...
9	Lüftung der...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...
10	Lüftung der...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...
11	Lüftung der...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...	ein Jahr...

Frage an die Müller		Beantwortungen der Müller der Gemeinde des District Schwanden.						
1. Localverhältnisse.		Gemeind Lau.	Gemeind Malt.	Gemeind Eng.	Gemeind Lützel.	Gemeind Riedbühl.	Gemeind Käzigen.	Gemeind Lützingen.
Frage		Lau.	Malt.	Eng.	Lützel.	Riedbühl.	Käzigen.	Lützingen.
1.	Wann das Dorf No. 1 im Jahr 1744?	Lau.	Malt.	Eng.	Lützel.	Riedbühl.	Käzigen.	Lützingen.
a.	Wo ist die Kirche?	bei dem Pfarrhof; das alte Kirchlein abgetragen; die Kirche ist neu erbaut.	im Dorf.	im Jahr 1744.	im Dorf.	im Dorf.	im Dorf.	im Dorf.
b.	Wo ist die Schule?	bei dem Pfarrhof.	im Dorf.	im Jahr 1744.	im Dorf.	im Dorf.	im Dorf.	im Dorf.
c.	Wo ist die Kirche?	bei dem Pfarrhof.	im Dorf.	im Jahr 1744.	im Dorf.	im Dorf.	im Dorf.	im Dorf.
d.	Wo ist die Kirche?	bei dem Pfarrhof.	im Dorf.	im Jahr 1744.	im Dorf.	im Dorf.	im Dorf.	im Dorf.
e.	Wo ist die Kirche?	bei dem Pfarrhof.	im Dorf.	im Jahr 1744.	im Dorf.	im Dorf.	im Dorf.	im Dorf.
2.	Wie viele Häuser sind im Dorf?	63 Häuser	64 Häuser	60 Häuser	60 Häuser	100 Häuser	60 Häuser	60 Häuser
3.	Wann das Dorf No. 1 im Jahr 1744?	im Jahr 1744.	im Jahr 1744.	im Jahr 1744.	im Jahr 1744.	im Jahr 1744.	im Jahr 1744.	im Jahr 1744.
4.	Wie viele Häuser sind im Dorf?	63 Häuser	64 Häuser	60 Häuser	60 Häuser	100 Häuser	60 Häuser	60 Häuser
5.	Wie viele Häuser sind im Dorf?	63 Häuser	64 Häuser	60 Häuser	60 Häuser	100 Häuser	60 Häuser	60 Häuser
6.	Wie viele Häuser sind im Dorf?	63 Häuser	64 Häuser	60 Häuser	60 Häuser	100 Häuser	60 Häuser	60 Häuser
7.	Wie viele Häuser sind im Dorf?	63 Häuser	64 Häuser	60 Häuser	60 Häuser	100 Häuser	60 Häuser	60 Häuser
8.	Wie viele Häuser sind im Dorf?	63 Häuser	64 Häuser	60 Häuser	60 Häuser	100 Häuser	60 Häuser	60 Häuser
9.	Wie viele Häuser sind im Dorf?	63 Häuser	64 Häuser	60 Häuser	60 Häuser	100 Häuser	60 Häuser	60 Häuser
10.	Wie viele Häuser sind im Dorf?	63 Häuser	64 Häuser	60 Häuser	60 Häuser	100 Häuser	60 Häuser	60 Häuser
11.	Wie viele Häuser sind im Dorf?	63 Häuser	64 Häuser	60 Häuser	60 Häuser	100 Häuser	60 Häuser	60 Häuser

1752

No 1.
Ertrag in und nach Abzug der
Kontrollen der Gemeindegüter,
des städt. Hofes, der Kirchen,
Klöster, Schulen, Armen-
häuser, etc. in den
Kantonen A. und B.

No 2.
Lohn der Arbeiter, der
in den Gemeinden, in den
Dörfern, in den Mühlen, in den
in Canton A. und B.

1192. Fragen an die Fullebner.		Beantwortungen der Fullebner der Gemeinden des Districts Schwanden.					
III. Personal Verhältnisse.		Gemeinde Schwanden.	Gemeinde Baplen.	Gemeinde Woll.	Gemeinde Betschli.	Gemeinde Mülledi.	Gemeinde Schwanden. Gemeinde Lützel.
11. a.	Wird die Arbeit von den Fullebner mehr oder weniger ausgenutzt?	Sehr ausgenutzt.	In dem Ausmass der Nothwendigkeit.	Sehr wenig.	Sehr wenig.	Sehr wenig.	Sehr wenig.
12.	Wird die Arbeit von den Fullebner mehr oder weniger ausgenutzt?	Sehr ausgenutzt.	In dem Ausmass der Nothwendigkeit.	Sehr wenig.	Sehr wenig.	Sehr wenig.	Sehr wenig.
13.	IV. Oeconomische Verhältnisse.						
13. a.	Wird die Arbeit von den Fullebner mehr oder weniger ausgenutzt?	Ja!	Ja!	Ja!	Ja!	Ja!	Ja!
13. b.	Wird die Arbeit von den Fullebner mehr oder weniger ausgenutzt?	1000.	1000.	1200.	1000.	1527.	1000.
13. c.	Wird die Arbeit von den Fullebner mehr oder weniger ausgenutzt?	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!
13. d.	Wird die Arbeit von den Fullebner mehr oder weniger ausgenutzt?	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!
14.	Wird die Arbeit von den Fullebner mehr oder weniger ausgenutzt?	Ja!	Ja!	Ja!	Ja!	Ja!	Ja!
15. a.	Wird die Arbeit von den Fullebner mehr oder weniger ausgenutzt?	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!
15. b.	Wird die Arbeit von den Fullebner mehr oder weniger ausgenutzt?	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!
15. c.	Wird die Arbeit von den Fullebner mehr oder weniger ausgenutzt?	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!
15. d.	Wird die Arbeit von den Fullebner mehr oder weniger ausgenutzt?	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!
16.	Wird die Arbeit von den Fullebner mehr oder weniger ausgenutzt?	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!

1841

177

No 2.
Antrag der Bauhütten der
Hütten der Bauhütten der
Hütten der Bauhütten der
Hütten der Bauhütten der
Hütten der Bauhütten der

Frage an die Vollerbre		Beantwortungen der Vollerbre der Gemeinden Districts Schwanden.							
III. Personal Verhältnisse		Gemeind Lün.	Gemeind Matt.	Gemeind a.	Gemeind Lintbal.	Gemeind Kellbrunn	Gemeind Häzigen.	Gemeind Lützlingen	
11	9. Was fällt vor Kopf für die in der Tabelle der auf dem Universitäts zu einem Zweck?	Größ. Lohn. Spauso.	Größ. Lohn. Spauso.	Größ. Lohn. Spauso.	Größ. Lohn. Spauso.	Größ. Lohn. Spauso.	Größ. Lohn. Spauso.	Größ. Lohn. Spauso.	
	10. Ist es jetzt haben dem Kopf auch nach anderen Verhältnissen?	Ein Vorlage d. Gemeind.	Ein Vorlage d. Gemeind.	Ein Vorlage d. Gemeind.	Ein Vorlage d. Gemeind.	Ein Vorlage d. Gemeind.	Ein Vorlage d. Gemeind.	Ein Vorlage d. Gemeind.	
12	11. Wieviel sind die in der Tabelle der auf dem Universitäts zu einem Zweck?	150 Rinder	70 Rinder	40 Rinder	40 bis 50 Rinder	30 bis 40 Rinder	40 bis 50 Rinder	30 bis 40 Rinder	
	a. im Winter								
	b. im Sommer								
IV Oeconomische Verhältnisse									
13	12. Ist die Einkommensteuer vorzuziehen?	Ja!	Nein!	Nein!	Ja!	Ja!	Ja!	Ja!	
	b. Wie hoch ist es?	1350 f.		1000 f.	1500 f.	2470 f.	1500 f.	1700 f.	
	c. Woher kommen die Einkünfte?	von obigen Capital d. f.		aus dem f. f. Capital.	aus dem f. f. Capital.	aus dem f. f. Capital.	aus dem f. f. Capital.	aus dem f. f. Capital.	
	d. Ist es mit dem Einkommen gleichartig?	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	
14	13. Wie hoch ist die Einkommensteuer?	Ein obere und nicht	Ein obere und nicht	Ein obere und nicht	Ein obere und nicht	Ein obere und nicht	Ein obere und nicht	Ein obere und nicht	
	a. Wie hoch ist die Einkommensteuer?	Mit dem Einkommen	in jedem f. f. f.	Nein!	Mit dem Einkommen	Mit dem Einkommen	Mit dem Einkommen	Mit dem Einkommen	
	b. Ist es mit dem Einkommen gleichartig?	Ja.	Ja.	Ja.	Ja!	Ja!	Ja!	Ja!	
	c. Woher kommen die Einkünfte?	Ein f. f. f.	Ein f. f. f.	Ein f. f. f.	Ein f. f. f.	Ein f. f. f.	Ein f. f. f.	Ein f. f. f.	
	d. Ist es mit dem Einkommen gleichartig?	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	
16	14. Wie hoch ist die Einkommensteuer?	Ein f. f. f.	Ein f. f. f.	Ein f. f. f.	Ein f. f. f.	Ein f. f. f.	Ein f. f. f.	Ein f. f. f.	
	a. Wie hoch ist die Einkommensteuer?	Ein f. f. f.	Ein f. f. f.	Ein f. f. f.	Ein f. f. f.	Ein f. f. f.	Ein f. f. f.	Ein f. f. f.	
	b. Ist es mit dem Einkommen gleichartig?	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	
	c. Woher kommen die Einkünfte?	Ein f. f. f.	Ein f. f. f.	Ein f. f. f.	Ein f. f. f.	Ein f. f. f.	Ein f. f. f.	Ein f. f. f.	
	d. Ist es mit dem Einkommen gleichartig?	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	
	e. Wie hoch ist die Einkommensteuer?	Ein f. f. f.	Ein f. f. f.	Ein f. f. f.	Ein f. f. f.	Ein f. f. f.	Ein f. f. f.	Ein f. f. f.	
	f. Ist es mit dem Einkommen gleichartig?	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	
	g. Woher kommen die Einkünfte?	Ein f. f. f.	Ein f. f. f.	Ein f. f. f.	Ein f. f. f.	Ein f. f. f.	Ein f. f. f.	Ein f. f. f.	
	h. Ist es mit dem Einkommen gleichartig?	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	Nein!	

12
1861